



Pädagogisches Konzept der Tagesschule

Einleitung

Die Gemeinde Schüpfen führt vier Schulstandorte mit einer einheitlichen Bildungsstrategie und einem gemeinsamen Leitbild.

Im Rahmen eines dreijährigen Pilotprojektes wird ergänzend zum obligatorischen Unterricht ein ganzheitliches Tagesschulangebot entwickelt, welches den Bildungsauftrag der Schule durch ein qualitativ hochstehendes familienergänzendes Betreuungsangebot erweitert.

An zwei Standorten werden ab Schuljahr 2019/20 Betreuungsmodule angeboten, die an drei Tagen pro Woche verbindlich stattfinden. Weitere Betreuungsmodule werden bei genügend verbindlicher Nachfrage zusätzlich angeboten.

Die Tagesschule ist ein freiwillig nutzbares familienergänzendes Betreuungsangebot für Kinder aller Schulstufen, inkl. Kindergarten. Sie soll allen Familien der Gemeinde Schüpfen zugänglich sein, unabhängig ihrer finanziellen Möglichkeiten.

Das Projekt wird jährlich einer umfassenden Zwischenevaluation unterzogen und nach drei Jahren erfolgt eine Schlussevaluation.

Diese wird entscheidend dazu beitragen, wie, in welcher Form und wo diese Betreuungsmodule weitergeführt werden.

Die Tagesschule befindet sich in steter Entwicklung und alle Beteiligten freuen sich auf die kommenden Jahre, in denen die Tagesschule Schüpfen mit den Standorten Ziegelried und Dorf den Eltern in Fragen der Bildung, der Betreuung und der Erziehung ihrer Kinder ein kompetenter Partner sein wird.

Ziele und Leitgedanken

Für uns ist es normal verschieden zu sein. Die Schule Schüpfen bietet Platz für diese Vielfalt und nutzt sie.

Wir begleiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum erfolgreichen lebenslangen Lernen.

Dazu gestalten und entwickeln wir einen Unterricht, welcher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung fördert.

Zu Unterstützung der Schülerinnen und Schüler braucht es Beziehung und offenen Austausch. Mit Zusammenarbeit, Dialog und Begegnung setzen wir uns dafür ein.

Dies ist das Leitbild der Schule Schüpfen. Gleichermassen drückt dies auch ein zentrales Anliegen der Tagesschule aus.

Vielfalt tut gut

Die Tagesschule Schüpfen ist ein Ort der Begegnung, an welchem Kinder unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Alters und vielfältiger Interessen und Erfahrungen zusammentreffen.

Hier erfahren und lernen die Kinder, wie sie in verschiedenen Situationen anderen Menschen begegnen und verbindende Haltungen und Werte für ihre Zukunft entwickeln können.

Das Bewusstsein, in einer Gemeinschaft zu leben, sich zu integrieren und gemeinsame Wertvorstellungen zu leben, wird durch miteinander verbrachte Freizeit vertieft. Dem Gemeinschaftserlebnis wird damit ein grosser Wert beigemessen.

Miteinander, voneinander und nebeneinander

Die Betreuungspersonen der Tagesschule fördern und unterstützen die Kinder in sozialem Verhalten, in Selbstkompetenz, in Selbstständigkeit, im Lernen und in der aktiven, altersgerechten Freizeitgestaltung.

Sie setzen sich für eine Tagesschule ein, in der alle Kinder in einer von gegenseitiger Anerkennung getragenen Atmosphäre zusammenleben und erfolgreich lernen und spielen.

Dabei wird durch individuelle Betreuung, Bildung und Erziehung eine ganzheitliche Entwicklung angestrebt.

Die Tagesschule ...

- anerkennt das Kind in seiner Einzigartigkeit und nutzt die Verschiedenartigkeit der Schülerinnen und Schüler als Lern- und Entwicklungschance für den Tagesschulalltag.
- achtet darauf, dass die Schülerinnen und Schüler mit Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit schrittweise Verantwortung übernehmen lernen und viele Erfolgserlebnisse haben.
- sorgt für eine von gegenseitigem Respekt geprägte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Denk- und Handlungsweisen der Schülerinnen und Schüler.
- gibt den Schülerinnen und Schülern Zeit, Wertschätzung, Achtung und Vertrauen.
- achtet darauf, dass kein Kind beschämt oder ausgegrenzt wird.
- nimmt die Bedürfnisse jedes Kindes wahr und leitet sie zu solidarischem Handeln innerhalb der Gemeinschaft an.
- gewährleistet eine familiäre, achtungsvolle Atmosphäre, welche die Diversität der Gemeinde Schöpfen als Chance begreift und in der jedes Kind seinen Platz hat.
- ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen konstruktiven Umgang mit Verschiedenheit, gewaltfreien Konfliktlösungen, das Einhalten vereinbarter Regeln, sowie Kommunikations- und Kooperationsformen.
- führt das in der Schule Schöpfen bereits etablierte altersdurchmischte Lernen auch in der unterrichtsfreien Zeit fort. Durch diese Vernetzung wird die Schule lebensnah.

Im Zentrum steht das Wohl des Kindes.

Betreuung und Freizeitgestaltung

Das Tagesschulteam bezieht die Kinder bei der Gestaltung des Tagesschulbetriebes mit ein und lässt sie adäquat mitbestimmen.

Der Tagesschulalltag ist geprägt von freier Tätigkeit und geführten Aktivitäten, bei denen möglichst alle Sinne angesprochen werden. Dabei ist das Angebot vom jeweiligen Standort abhängig und beinhaltet allerlei unterschiedliche Möglichkeiten:

Freie Tätigkeit

Die Kinder erhalten Zeit und Raum zum Spielen, Gestalten, Bewegen, Musizieren, etc. Sie entscheiden selber, was sie mit wem und wie lange tun.

Das Tagesschulteam stellt hierbei das Angebot bereit und setzt den Rahmen. Es beobachtet, gibt Impulse, bestärkt die Kinder beim Realisieren von Ideen, hilft und klärt falls erforderlich.

Geführte Aktivitäten

Die Betreuungspersonen motivieren die Kinder zur Erledigung allfälliger Hausaufgaben. Sie werden beim Lernen und bei der Vertiefung des Unterrichtsstoffs begleitet und unterstützt. Dies in der Absicht, dass die Kinder nach der Tagesschule pflichtenfrem sind. Die Verantwortung zur Erledigung der Hausaufgaben liegt jedoch nicht bei der Tagesschulbetreuung.

Darüber hinaus wird kindgerechte Freizeitgestaltung mit geführten Spielen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Gemeinschaftsaktivitäten zur Förderung sozialer Erfahrungen und naturnaher Erlebnisse angeboten.

Tagesschulteam

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler erfolgt mindestens zur Hälfte durch pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildete Personen, welche über Erfahrung und Grundkompetenzen im Umgang mit Kindern verfügen.

Nebst dem pädagogisch ausgebildeten Betreuungspersonal arbeiten auch Personen an der Tagesschule, die keine pädagogische Ausbildung haben, aber die notwendige Eignung und Erfahrung besitzen.

Zusammenarbeit, Information

Eine offene, konstruktive und auf Dialog ausgerichtete Zusammenarbeit zwischen der Tagesschule, den Eltern, der Schule und der Schulleitung ist Grundlage für eine optimale Betreuung und Förderung der Kinder. Die Tagesschule arbeitet mit allen beteiligten Personen kooperativ, alltags- und zukunftsorientiert zusammen.

Kinder, Eltern und das Tagesschulteam begegnen sich respektvoll und wertschätzend. Sie unterstützen damit die Bedeutung der Schule als Lebens- und Wirkungsort.

Wichtige Informationen zum Tagesschulgeschehen werden den Eltern/Erziehungsberechtigten rechtzeitig kommuniziert.

Für persönliche Anliegen dürfen die Eltern/Erziehungsberechtigten gerne die Tagesschulleitung kontaktieren.

Die Tagesschule arbeitet ausserdem im Rahmen ihres Auftrags mit der Schulsozialarbeit, den familienergänzenden Betreuungseinrichtungen und anderen Institutionen der Gemeinde zusammen.

Mahlzeiten

Dem gemeinsamen Essen wird eine hohe soziale Bedeutung beigemessen. Die Mahlzeiten werden von den Betreuungspersonen und den Kindern gemeinsam eingenommen.

Eine ruhige und entspannte Atmosphäre ermöglicht den Kindern das Essen zu geniessen und mit anderen Kindern und Erwachsenen ins Gespräch zu kommen.

Die Betreuungspersonen achten auf die Essgewohnheiten der Kinder und sorgen für angemessen klare Regeln und gute Umgangsformen während den Mahlzeiten.

Vor und nach dem Essen helfen die Kinder - entsprechend ihrem Alter - bei kleineren Haushaltarbeiten. Sie werden zur Unterstützung und zur Übernahme von Verantwortung angeleitet.

Infrastruktur

Die Innenräume und Einrichtungen der Tagesschule entsprechen den altersgerechten Bedürfnissen und sind so gestaltet, dass gleichzeitig verschiedene Tätigkeiten ausgeübt werden können. Sie bieten Raum für Gemeinschaftsaktivitäten und auch die Möglichkeit, sich für ruhigere Beschäftigungen zurückzuziehen.

Das restliche Schulhausareal - soweit verfügbar und abgesprochen - steht ebenfalls für Aktivitäten zur Verfügung (z.B. Turnhalle, Spielplatz, Sportplatz, Werkraum, etc.).